



Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Freiherr-von Langen-Straße 13 ♦ D-48231 Warendorf

☎ 02581-6362-0 📠 02581/62144 📧 fn@fn-dokr.de

Zusatz-Antrag

zum Erwerb der Kennzeichnung

„FN-geprüfte Wanderreitstation“

(zugleich Prüfliste und Protokoll)

Allgemeine Hinweise:

Vereine oder Betreiber können zusätzlich zur Grundqualifizierung als „**FN-geprüfte Pferdehaltung**“ weitere Zusatzmodule erwerben und damit ihre Schwerpunkte und Qualifikation noch besser kenntlich machen. Hierfür ist eine Mitgliedschaft in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bzw. in einer Mitglieds- oder Anschlussorganisation erforderlich.

Dieser Antrag dient dem Erwerb der Kennzeichnung als „**FN-geprüfte Wanderreitstation**“.

I) Antragsteller/-in:

Name des Betriebs/Vereins: _____

Inhaber (Eigentümer oder Pächter bzw.
Vorstand oder Gesellschafter): _____

Postanschrift: _____
(Straße)

(PLZ, Ort)

Telefon-Nummer: _____ Fax-Nummer: _____

eMail: _____ Homepage: _____

Mitglied in _____ (Name des Verbandes) _____ (Mitgliedsnummer
sofern zur Hand)

bislang kein Mitglied (gegebenenfalls werden Informationen zur Mitgliedschaft übermittelt)

II) FN-geprüfte Pferdehaltung

- Der Antragsteller hat die Grundqualifizierung „FN-geprüfte Pferdehaltung“ bereits erworben, im Jahr: _____
- Die Angaben im Antrag zum Grundschild sind unverändert
 - Die Angaben haben sich geändert, die Änderungen liegen bei (bitte gegebenenfalls zusätzliches Blatt verwenden).
- Der Antrag auf Anerkennung als „FN-geprüfte Pferdehaltung“ liegt bei.

III) Angaben für FN-geprüfte Wanderreitstation

A. Personal

a) Betriebsleiter/-in:

(Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

geboren am: _____, erlernter/ausgeübter Beruf: _____, im Betrieb tätig seit: _____

Fachliche Qualifikation:

Art der Prüfung	Ort der Prüfung	Datum
_____	_____	_____
_____	_____	_____

b) weitere Angestellte:

(Name, Vorname) (geboren am) (Funktion) (Qualifikation)

(Name, Vorname) (geboren am) (Funktion) (Qualifikation)

B. Weide/Weidehaltung

	Bewertung, gegebenenfalls Auflagen
1. Größe <i>(Grundfläche in angemessenem Verhältnis zum Besatz, d.h. für Erhaltungsbedarf in der Vegetationszeit ca. 0,25 - 0,50 ha/Pferd, bei gleichzeitiger Winterfuttergewinnung ca. 0,50 - 1,0 ha/Pferd. Bei Weidehaltung muss jede Weide /-Einheit eine Mindestgröße von 2 ha aufweisen, um notwendige Galoppiermöglichkeit zu erfüllen)</i>	
2. Einzäunung - Ausbruch-Sicherheit (Höhe je nach Größe 1,20-1,80 m, Hengste: höheres Maß, Pfahlabstand 2,50 m bis 4,00 m, Stabilität) - Verletzungsgefahr ?	

<p><u>3. Tore</u></p> <p><i>(Stabil, 1 - 2 Verschlüsse für Menschen leicht, für Pferde schwer zu öffnen, abgeschlossen ?)</i></p>	
<p><u>4. Tränke / Wasserqualität</u></p> <p><i>(mindestens 20 - 60 Liter/Tag/Pferd)</i></p>	
<p><u>5. Schutzmöglichkeiten gegen Regen, Wind u. Sonne</u></p> <p><i>(Weideunterstände, Größe, Schutzfunktion, Einstreu, baulich sicher, Verletzungsgefahr, Bäume, Knicks, Sträucher)</i></p>	

C. Gebäude und Anlagen

<p><u>1. Sonstige Gebäude und Anlagen für Unterbringung der Gäste</u></p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: ordnungsgemäßer, gepflegter Zustand]</i></p>	
---	--

Ort

Datum

Unterschrift des Inhabers

Prüfungs-Ergebnis:

Der Betrieb hat folgende Bewertung erreicht:

- Der Betrieb erfüllt uneingeschränkt die Anforderungen als „**FN-geprüfte Wanderreitstation**“
- Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung jedoch mit Auflagen, die bis zum _____ erfüllt werden müssen.
- Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung z. Zt. nicht, so dass zunächst keine Kennzeichnung erfolgt.
Der Betriebsinhaber/-leiter beabsichtigt, die festgestellten Mängel nicht / bis zum _____ zu beheben und meldet den Vollzug unaufgefordert

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Prüfer:
